

Sportabzeichen in Gemeinschaft beim AfterWorkOutDay

DOSB und BKK24 bringen Betriebe in Bewegung

Höher, schneller, weiter – oder doch zumindest so hoch, schnell und weit, dass es fürs Deutsche Sportabzeichen langt: Im Erika-Fisch-Stadion in Hannover haben sich vergangene Woche rund 100 Teilnehmende mächtig ins Zeug gelegt. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat gemeinsam mit der Krankenkasse BKK24 und mit Unterstützung des LSB Niedersachsen sowie des SSB Hannover den AfterWorkOutDay veranstaltet. Hierzu konnten sich Teams aus jeder Art von Betrieb kostenlos anmelden.

Für gute Stimmung beim AfterWorkOutDay sorgte nicht nur das ideale Sportwetter mit milden Temperaturen und Sonnenschein, sondern auch ein attraktives Rahmenprogramm, moderiert von NDR1-Sprecher Andreas Kuhlage. Mit dem Smoothie-Bike der BKK24 konnten sich alle Anwesenden selbst mit einem gesunden Snack versorgen. „Es war eine gelungene Veranstaltung, die Teilnehmenden haben tolle Leistungen gezeigt – und alle, die dabei geholfen haben, auch“, resümierte BKK24-Regionalleiter Vahdet Soysal.

Fast 50 ehrenamtliche Prüfer und Prüferinnen des Stadtsportbunds Hannover stoppten Zeiten bei Langstrecke und Sprint, maßen Ergebnisse im Springen und Werfen. Zum Schwimmen konnten die Teilnehmenden ein kostenloses Shuttle zum Ricklinger Bad nutzen. Etwa zwei Dritteln der Angetretenen gelang es bei diesem Rundum-Service, das Sportabzeichen in einem Rutsch abzulegen. Wer in einzelnen Disziplinen noch nachbessern muss, hat bis Jahresende selbst als externer Gast in vielen Sportvereinen Gelegenheit dazu.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung belohnt die BKK24 als nationaler Förderer des Deutschen Sportabzeichen jedes erreichte Abzeichen mit fünf Euro für das jeweilige Betriebs-Team. Mehr Infos gibt es unter bkk24.de/betriebssport.

